

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[17839.] Auf folgende, von mir Ende August an alle Handlungen per Circular versandte Anzeige sind so zahlreiche und über meine Erwartung noch weit hinausgehende Bestellungen eingegangen, daß ich es mir nicht versagen kann, daselbe an dieser Stelle zu wiederholen, um die geehrten Handlungen, welche es etwa übersehen haben sollten, darauf nochmals aufmerksam zu machen, wobei ich mir noch besonders zu bemerken erlaube, daß eine baldige Bestellung deshalb erwünscht ist, weil die Herstellung des kostbaren Einbandes in einer der ersten Buchbinder-Officinen Leipzigs so zeitraubend ist, daß es mir wahrscheinlich schwer fallen würde, zu spät eintreffende Bestellungen für die Weihnachtszeit zu effectuieren.

In sechster Auflage und in einer Pracht-Ausgabe in Octav erscheint im September in meinem Verlage:

Das Weib,

zwei Kanzelvorträge über die Bestimmung und die Lebensaufgabe der Frauen

von

Adolf Monod.

Im Auszuge übertragen

und

mit Zusätzen aus andern Schriftstellern versehen

von

Dr. F. Seinedte.

6. bedeutend vermehrte Auflage in Octav-Format.

Mit Randeinfassung auf feinem satinirten Kupferdruckpapier.

Elegant gebunden in reich vergoldetem Mosaik-einband mit Goldschnitt und schönem Titelfahstisch, gestochen von

Carl Mayer in Nürnberg.

Preis gebunden 1 fl 10 Ngr ord., 1 fl netto; elegant broschirt 1 fl ord., 20 Ngr netto.

7/6 Exemplare in Rechnung mit 33 $\frac{1}{3}$ %, gegen baar mit 40%.

Diese neue Auflage des so beliebten Buches, welche wiederum von dem Herausgeber, einem Freunde des verewigten Monod, einer sorgfältigen Revision und Erweiterung unterzogen ist, bedarf ihres innern Gehaltes und ihrer Beliebtheit wegen wohl keiner besonderen Empfehlung, da die vielen geehrten Handlungen, welche von allen bisher erschienenen Auflagen so bedeutend absetzten, das Buch als ein leicht verkäufliches und beliebtes Festgeschenk für Mütter und Töchter gebildeter Stände kennen. In Bezug der äußeren Ausstattung erlaube ich mir jedoch darauf aufmerksam zu machen, daß dieselbe eine ganz veränderte und wirklich prachtvolle und den äußersten Anforderungen an Eleganz und Geschmack genügen wird. Damit Sie sich selbst davon überzeugen können, offerire ich Ihnen

1 Probe-Exemplar mit 25% in Rechnung, oder 40% gegen baar, und erkläre mich bereit, dasselbe sechs Wochen nach dem Datum der Factur zurückzunehmen, resp. wiederum gegen

baar einzulösen, wenn es Ihnen nicht convenirt und wenn es unbeschädigt ist, glaube aber, daß dasselbe Sie zu sofortiger Partie-Nachbestellung veranlassen wird.

A cond. kann ich diese Pracht-Ausgabe überhaupt nicht versenden, doch füge ich Partiebestellungen gern auf Verlangen einige Exempl. der broschirten Ausgabe à cond. bei.

Indem ich die verehrlichen Sortiments-handlungen noch um recht thätige Verwendung für dieses Werk ersuche, und namentlich auf die überaus billigen Bezugsbedingungen aufmerksam mache, hoffe ich, meine Bitte bald durch recht zahlreiche Bestellungen bethätigt zu sehen.

Achtungsvoll

Hannover, September 1863.

Carl Meyer.

Zum Jubiläum der Leipziger Völkerschlacht.

[17840.]

Zur Feier und Erinnerung des vor 50 Jahren erfochtenen Sieges bei Leipzig erscheint Anfang October bei den Unterzeichneten:

Feldmarschall Blücher und der deutsche Befreiungskrieg.

Gedenkschrift an die großen Tage der Erhebung vor 50 Jahren.

Mit 19 großen Illustrationen:

den Portraits Blücher's, Bülow's, Gneisenau's, Hardenberg's, Kleist's, Nettelbeck's, Scharnhorst's, Schill's, Schwarzenberg's, Stein's, York's und den Schlachtenbildern an der Ragbach, bei Culm, Dennewitz, Wartenburg, Leipzig, dem Einzug in Paris, bei Ligny und bei Waterloo.

Ein Volksbuch für Jung und Alt.

gr. 8. 5 Ngr .

A cond. $\frac{1}{3}$; baar mit 40% u. 11/10.

Dresden, im September 1863.

C. C. Meinhold & Söhne.

[17841.] Binnen kurzem erscheint:

Lettre d'un Patriote Polonais

au

Gouvernement national de Pologne

publiée

avec une préface et quelques notes explicatives

par

D. K. Schédo-Ferroti.

In-8. 20 Ngr ord. — à cond. mit $\frac{1}{4}$, baar mit $\frac{1}{3}$ Rabatt.

Bei dieser Gelegenheit erlaube ich mir, Sie auf die kürzlich erschienene Schrift desselben Hrn. Verfassers aufmerksam zu machen, von welcher ich neuen Vorrath nach Leipzig sandte:

La Question Polonaise

au point de vue de la Russie, de la Pologne et de l'Europe.

In-8. 20 Ngr ord. — à cond. mit $\frac{1}{4}$, baar mit $\frac{1}{3}$ Rabatt.

Ergebenst

Brüssel, den 15. Septbr. 1863.

Aug. Schnée.

[17842.] P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die Mittheilung zu machen, dass vom 1. October l. J. an in meinem Selbstverlage eine Monatschrift unter dem Titel:

Heinrich's Monatshefte

für die reifere Jugend und den Bürger

erscheinen wird.

Diese neue Zeitschrift, für welche die besten Kräfte Deutschlands als Mitarbeiter gewonnen wurden, wird ein würdiger Beitrag zur Literatur für die Belehrung der Jugend und des Volkes sein; belieben Sie gefälligst den anliegenden Prospect durchzulesen, um sich über die Tendenz derselben zu unterrichten.

Ich erlaube mir, Sie um Ihr ganz besonderes Interesse für mein Unternehmen um so mehr zu bitten, da ich Bezugsbedingungen stelle, welche auch die ausgedehnteste Verwendung reichlich lohnen; in Rücksicht des immer mehr steigenden Colportage-Vertriebes lasse ich für Massenbezug besondere Vergünstigungen eintreten.

Ich liefere das erste Heft nur auf Verlangen und in mässiger Anzahl à cond., Prospecte stehen in beliebiger Anzahl zu Diensten.

Der vierteljährliche Abonnementspreis ist: 20 Ngr .

Jahres-Abonnenten erhalten mit dem 12. Heft gegen die Aufzahlung von nur 2 Ngr ein „Ferien-Album“ 180 Seiten stark, enthaltend Gedichte aus Classikern der Gegenwart.

Ich liefere die Fortsetzung nur gegen baar, gewähre durchgehends 33 $\frac{1}{3}$ %, an Freiexemplaren auf 10+1, 20+3, 40+7, ausserdem bei einer Continuation von 25 Exemplaren das erste, von 50 Exemplaren das erste und letzte Heft gratis.

Beim Colportage-Vertrieb berechne ich die Hefte einzeln à 7 $\frac{1}{2}$ Ngr ord., 4 $\frac{1}{2}$ Ngr netto, also mit 40% und liefere ausserdem Freiexemplare und Gratishefte wie oben.

Meine Commissionen besorgt Herr Gustav Brauns in Leipzig.

In Hochachtung

Troppau, im September 1863.

Anton Heinrich,
k. k. Professor.

[17843.] Binnen kurzem erscheinen in meinem Verlage:

Bouilly, J. N., Contes à ma fille. Mit grammatischen Anmerkungen und einem Wörterbuche zum Schul- und Privatgebrauche herausgegeben von Doctor Ed. Hoche. 2. Auflage. 16. Broschirt 15 Ngr ord.

Voltaire, Histoire de Charles XII, roi de Suède. Avec des notes grammaticales et historiques et un vocabulaire par Dr. Ed. Hoche. A l'usage des écoles. 14. Edition. 16. Broschirt 10 Ngr ord.

(A condition mit 33 $\frac{1}{3}$ %, fest mit 50% und auf 10 + 1 Freiexemplar!)

Zu Verschreibungen Ihres Bedarfes bitte ich den im Raumburg'schen Wahlzettel befindlichen Bestellzettel zu benutzen.

Achtungsvoll

Leipzig, im September 1863.

Ernst Fleischer.
(R. Hentschel.)